

(Z) „Im tollen Jahr“
Erster Jahrgang des Kladderadatsch
 1848

Neudruck

Neudruck

Soeben erschienen!

Mit Anmerkungen und Erläuterungen

Soeben erschienen!

Preis kartoniert 3.— M. ord., 2.— M. bar.

Der „Kladderadatsch“ gibt in diesem seinem ersten Jahrgange das getreueste Spiegelbild der Zustände und Volksstimmungen, welche 1848 das deutsche Volk bewegten, und er bringt namentlich die Berliner politischen und sozialen Vorgänge des „tollen Jahres“ in der ihm eigenen, überaus witzigen und schlagenden Weise lebendig zur Anschauung. Das Interesse weiter Kreise an diesem ersten Jahrgange veranlaßte uns, von dem während einer kurzen Zeit vergriffenen Nachdruck eine neue Auflage herauszugeben, so daß das Buch jetzt wieder zu haben ist.

Berlin SW. 68.

A. Hofmann & Comp.

(Z) Auf Lager bitten wir stets zu halten:

Beier, Die Berufsausbildung nach den Berechtigungen der höheren Lehranstalten in Preußen. Zweite Auflage. M. 2.—, geb. M. 2.60.

Bestimmungen über den Dienst der Einjährig-Freiwilligen und der Offizier-Aspiranten und Anwärter des Beurlaubtenstandes in Heer und Marine, sowie über die Einstellung als Fahnenjunker und Seekadett. Zusammengefaßt und herausgegeben von Oberst v. Spröber. M. 1.—.

Dienstanzweisung für die Direktoren und Lehrer an den höheren Lehranstalten für die männliche Jugend vom 12. Dezember 1910. M. —.30.

Schröder, Aufnahme und Studium an den Universitäten Deutschlands. M. 2.50, geb. M. 3.—.

Schröder, Die Erteilung der theologischen Grade. M. 1.—.

Schröder, Die juristische Doktorwürde. M. 1.—.

Schröder, Die medizinische Doktorwürde. M. 1.50.

Schröder, Die philosophische Doktorwürde. M. 1.—.

Fest 13/12, gegen bar 9/8.

Wir bitten, zu verlangen.

Halle a. d. S., Februar 1911. **Buchhandlung des Waisenhauses.**

H. Haessel Comm.-Gesch., Leipzig.

(Z) Im Verlag der Österr. Friedensgesellschaft in Wien erschien soeben und wurde mir zum Vertrieb übergeben:

Der Herr Schulinspektor

Pacifistisches Lehrerstück in einem Akte

von

Arthur Müller.

1.—4. Tausend.

(35 Seiten gr. 8^o) — 50 $\frac{1}{2}$ ord., 35 $\frac{1}{2}$ no.

Bestellzettel anbei.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 78. Jahrgang.

Disponenden zur O.-M. nicht gestattet

von Max Martersteig,

Das deutsche Theater im neunzehnten Jahrhundert.

Eine kulturgeschichtliche Darstellung.
1904. XXVI, 735 S. 8^o.

Wir bitten daher, alle bis zum 12. Dezember 1910 in Kommission bezogene Exemplare, soweit solche remissionsberechtigt sind, zum alten Preise zur O.-M. zurückzuschicken. Etwaige spätere Rücksendungen werden verweigert.

Der Preis des Werkes wurde vom 13. Dezember 1910 ab von $\text{M} 15.—$ auf $\text{M} 10.—$ für das geheftete Exemplar und von $\text{M} 16.50$ auf $\text{M} 12.—$ für das gebundene Exemplar herabgesetzt.

Leipzig, am 31. Januar 1911.

Breitkopf & Härtel.

Zu Oster- und Konfirmationszwecken

eignet sich ganz vorzüglich das bei uns erschienene Büchlein

(Z) **Osterglocken**

Novelle von

Nataly von Eschstruth.

Preis: Elegant geb. $\text{M} 1.50$.

Nur bar mit $33\frac{1}{3}\%$ und auf 6/1 Freieix.

Diese sinnige Novelle gehört zu den besten Erzählungen, die aus der Feder der berühmten Novellistin geflossen sind, und wird bei Vorlage gern gekauft.

Wir bitten um gef. Verwendung.

Hochachtungsvoll

Berlin NW. 23, den 6. Februar 1911.

Berlinische Verlagsanstalt

G. m. b. H.

Aeltere Verlags-Kataloge

u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.